

- 3 -

Gemeinde Hohenstein			
Eingang 12. April 2017			
1	2	3	Kasse

**Regieprotokoll Nr. OB3/0010/2017
zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Holzhausen**

Sitzungstermin Mittwoch, den 05.04.2017

Sitzungsbeginn 19:00 Uhr

Sitzungsende 20:30 Uhr

Ort, Raum Clubraum des Dorfgemeinschaftshauses Holzhausen

Anwesend

Ortsvorsteher

Herr Frank Becker

Mitglieder

Herr Patrick Gottlieb
~~Herr Klaus Kircher~~
 Herr Hubert Muthreich
 Frau Heike Ott
 Herr Rainer Petri
 Herr Sebastian Willsch

Verspätet (19:15 Uhr)

nicht stimmberechtigt

Herr Jörg Michael Barber
 Herr Daniel Bauer
 Herr Bernd Conradi
~~Frau Judith Reim~~
~~Herr Sebastian Reischmann~~
~~Frau Annette Willsch~~

Es fehlten (entschuldigt)

Herr Klaus Kircher

Die Mitglieder des Ortsbeirates Holzhausen waren durch - ~~abgekürzte~~ - Einladung vom 07.03.2017 auf Mittwoch, den 05. April 2017, 19.00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die - ordnungsgemäße - ~~abgekürzte~~ - Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ortsbeirat Holzhausen ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - nicht - beschlussfähig.

Protokoll

1. **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt als neues Mitglied Patrick Gottlieb, der für Klaus-Peter Willsch nachrückt. Der Ortsvorsteher verliest eine E-Mail von Klaus-Peter an den Ortsbeirat (Anlage 1).

2. **Bericht des Ortsvorstehers**

- Die Seniorenweihnachtsfeier wurde von allen Seiten gelobt. Der Ortsvorsteher dankt allen Helfern.
- Derzeit wird die Urnenwand auf dem Friedhof durch den Bauhof aufgestellt. Sie soll in drei bis vier Wochen fertig sein.
- Die B54 (Aarstraße) ist wegen der akuten Gefahr abstürzender Felsbrocken bis voraussichtlich 24.09.2017 für Felssicherungsmaßnahmen voll gesperrt. Durch die Umleitung herrscht im Ort starker Durchgangsverkehr, der auch Straßenschäden befürchten lässt. Es ist zu hoffen, dass dadurch die geplante Erneuerung der L3373 nach Breithardt (Braaderter Kippel) deswegen priorisiert wird. Die eingezeichneten Stellplätze in der Klosterstraße sind für die Dauer der Umleitung gesperrt. Die einheimische Bevölkerung befolgt das Parkverbot weitgehend, während jedoch immer wieder PKW mit Wiesbadener Kennzeichen dort abgestellt sind. Es liegt nahe, dass Mitarbeiter der Flüchtlingsunterkunft im ehemaligen Gasthaus Zum Grünen Wald dort parken. Der Ortsvorsteher bittet hier um verstärkte Kontrollen durch das Ordnungsamt und eine Ansprache Herrn Bulgays (Inhaber des Heimbetreibers „Lern-Planet“).
- Die Dachrinne der Alten Schule (auf Höhe des Briefkastens) ist beschädigt. Die Firma Gottlieb ist mit der Behebung beauftragt.
- Die Fördermittel in Höhe von 1.000 € aus dem Wettbewerb „Zukunft Dorfmitte“ sind schon beim Ortsvorsteher eingetroffen. In den nächsten Monaten wird der Ortsbeirat damit gemeinsam mit dem Bauhof die geplante Sitzgruppe auf dem Spielplatz aufstellen. Zwei Bänke lagern bereits beim Ortsvorsteher, ein Tisch muss noch angeschafft werden.
- Beim Jugendforum waren einige Jugendliche da, mit denen gute Gespräche stattgefunden haben. Am 19.04.2017 findet im Grünen Raum des Gemeindezentrums in Breithardt eine Auswertung statt, zu der alle Ortsbeiratsmitglieder eingeladen sind. Der Ortsvorsteher bittet um möglichst vollzählige Anwesenheit.

3. **Bericht des Bürgermeisters**

- Im Zuge der Errichtung der Urnenwand werden Reparaturen am Putz am Sockel der Trauerhalle vorgenommen.
- Am 25.03.2017 (dem „Tag des Wassers“) fand ein Tag der Offenen Tür auf der Teichkläranlage statt.
- Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Rheingau-Taunus-Kreises (EAW) hat mitgeteilt, der Grünschnittcontainer sei sanierungsbedürftig. Von Seiten der Gemeindeverwaltung hat man vergebens mit Infraserv als Eigentümerin der umgebenden Flächen über einen Kauf oder eine Pacht derselben verhandelt. Nun müsse man den neuen Grünschnittcontainer auf gemeindeeigenen Flächen realisieren. Dadurch werde keine Umfahrung mehr möglich sein.
- Der Entwurf des Teilplans „Erneuerbare Energien“ des Regionalplans Südhessen liegt derzeit zur Einsichtnahme aus. Trotz gegenteiliger Stellungnahmen

der Gemeinde seien hier u. a. Windenergievorrangflächen entlang der Eisenstraße auch auf Holzhausener Gemarkung vorgesehen. Allerdings müsse über die Zulässigkeit von Windkraftanlagen auf diesen Flächen die Gemeindevertretung entscheiden. Eine Zustimmung der Gemeindevertretung zu weiteren Windkraftanlagen ist nach Einschätzung des Bürgermeisters unwahrscheinlich.

- Aktuell laufen Planungen zur Neuausweisung von Wasserschutzgebieten auf Gemeindegebiet. Ggf. ist die Landwirtschaft hiervon betroffen.
- Zur Sperrung der B54 hat man von Seiten der Gemeindeverwaltung darauf gedrungen, den Schwerverkehr über die B417 umzuleiten, was auch so vorgesehen ist. Der entsprechende Beschilderungsplan ist seitens Hessen Mobil noch nicht vollständig umgesetzt. Dies soll aber in der ersten Aprilwoche geschehen.

Zudem ist eine Umleitung des übrigen Verkehrs über Laufenselden und Reckenroth angeregt worden, was am Widerstand der Straßenverkehrsbehörde des Rhein-Lahn-Kreises gescheitert ist, die Bedenken anführte, eine Brücke in Reckenroth, die nur für Fahrzeuge bis zu einer Gesamtmasse von zwölf Tonnen zugelassen ist, könne zu stark belastet werden. Die Umleitung wird also weiterhin durch Michelbach, Holzhausen und Breithardt führen. Mit der hessischen Polizeiakademie werden verstärkte Geschwindigkeitskontrollen abgestimmt; der ruhende Verkehr werde an den Umleitungsstrecken von der Ortpolizistin verstärkt kontrolliert. Der Bürgermeister wird Herrn Bulgay zur Stellplatzsituation in der Klosterstraße ansprechen.

Fahr zur Aar wird stattfinden, allerdings als zweigeteilte Veranstaltung, da der von Felssturz bedrohte Abschnitt nicht freigegeben werden wird.

Laut Hessen Mobil sei eine große Felsnase ins Rutschen geraten, die nun abgetragen werden müsse. Man erwarte dabei erhebliche Beschädigungen des Straßenkörpers, der dementsprechend im Anschluss instandgesetzt werden muss.

Die Gemeindeverwaltung hat sich in einem Schreiben an Hessen Mobil mit dem Ziel gewandt, für die L3373 zwischen Holzhausen und Breithardt (Braaderter Kippel) und die L3274 in der Ortslage Breithardt (Langgasse) den „Verkehrsnotstand“ festzustellen, sodass diese Straßen als Folgemaßnahme der Umleitung zeitnah auf Kosten des Straßenbaulastträgers der B54 saniert würden.

4. Aktueller Sachstandsbericht zur Dorferneuerung

4.1. Alte Schule

- Der Bürgermeister widerspricht einigen kritischen Anmerkungen, die Klaus-Peter Willsch in seiner Abschiedsnachricht an den Ortsbeirat (Anlage 1) an die Adresse der „Rathauspitze“ macht. Er dementiert zudem in Pressemitteilungen veröffentlichten Darstellungen, er habe im Arbeitskreis Dorferneuerung unentschuldigt gefehlt. Vielmehr habe er sich beim Ortsvorsteher entschuldigt, der aber ebenfalls nicht an der Sitzung teilgenommen hat und die Entschuldigung dem Arbeitskreis deshalb nicht weitergeben konnte. Im Übrigen arbeite die Gemeindeverwaltung mit Hochdruck an den Planungen zur Sanierung der Alten Schule.
- Die Mittel für die Sanierung der Alten Schule sind mit einem Sperrvermerk versehen. Der Haushalt für 2017 ist noch nicht genehmigt. Nach Aussage des Bürgermeisters sei es deshalb auch nicht relevant, dass die vom Arbeitskreis Dorferneuerung anvisierte Aufhebung des Sperrvermerks bei der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HFA) am 15.03.2017 nicht beantragt worden

ist, da der HFA den Sperrvermerk nicht aufheben könne, solange der Haushalt nicht genehmigt ist.

- Das Konzept für die förderfähige Nutzung der Alten Schule hat der Arbeitskreis Dorferneuerung bereits im Jahr 2014 und nun noch einmal im Januar 2017 beschlossen.
- Nach Aussage des Bürgermeisters stimmt die Gemeindeverwaltung aktuell mit dem Architekten Herrn Pohlmann eine neue Vorplanungsvariante ab, die dem geplanten Auszug der Diakoniestation Aarbergen-Hohenstein Rechnung trägt, um einen vollständigen erneuten Eintritt in die Leistungsphase 2 zu vermeiden. Diese neue Variante soll dem Arbeitskreis Dorferneuerung in seiner nächsten Sitzung vorgelegt werden. Anschließend würde der Architekt mit den Leistungsphasen 3 und 4 beauftragt werden (Entwurfs- und Genehmigungsplanung), um einen Bauantrag einreichen zu können. Die Bearbeitungsdauer des Bauantrags soll nach Einschätzung des Bürgermeisters maximal acht Wochen betragen. Danach werde das Amt für Bodenmanagement noch ungefähr zehn Tage zur Bearbeitung des Förderantrags benötigen, sodass die Förderung in jedem Fall rechtzeitig zum Ende der Frist am 30.09.2017 genehmigt sein werde.
- Die Diakoniestation will nach Auskunft des Bürgermeisters im Laufe der Jahres 2018 ihren in Holzhausen entstehenden Neubau beziehen, sodass man ab dann ungestört an der Alten Schule bauen könne.
- Nach Auskunft des Bürgermeisters soll die Sanierung der Alten Schule gemäß aktueller Kostenberechnung 550.000 € kosten, von denen 400.000 € durch die Förderung aus dem Dorferneuerungsprogramm wieder zurückfließen. Dieser Betrag ist auch entsprechend im Haushalt 2017 und 2018 eingestellt bzw. geplant. Der Eigenanteil der Gemeinde betrage somit 150.000 €. Es wird angesichts der öffentlichen Diskussion von Seiten des Ortsbeirats angeregt, diese Zahlen im Blättche zu veröffentlichen.

4.2. Kunstprojekt am Babelborn

- Im Rahmen der Brunnenplatzgestaltung soll am Babelborn noch ein Kunstprojekt umgesetzt werden. Hierzu besteht Kontakt zur Hochschule Geisenheim. Dortige Studenten sollen im Rahmen eines Stegreifentwurfs ein Kunstprojekt entwerfen, mit dem sich der Arbeitskreis Dorferneuerung befassen wird.
- Am Babelborn können keine weiteren Bäume gepflanzt werden, da hier zu viele unterirdische Leitungen verlaufen, die vom Wurzelwerk der Bäume beeinträchtigt würden.

4.3. Baubeginn Umfeld Dorfgemeinschaftshaus

Die Baumaßnahmen haben in dieser Woche begonnen. Für die nächsten Wochen ist der Parkplatz vor dem Eingang nur eingeschränkt nutzbar, da das Bauunternehmen hier seine Baustelleneinrichtung untergebracht hat.

5. Aktionstage

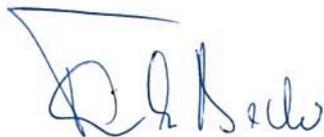
- Am 22.04.2017 findet die Müllsammelaktion statt. Für die Helfer werden wieder Getränke und ein kleiner Imbiss organisiert. Der Termin wird im Blättche veröffentlicht.
- Im Lauf des Jahres sollen die in der Gemarkung aufgestellten Bänke überprüft und ggf. aufgearbeitet werden.

6. **Poller am Reuse Kippel**

- Den Ortsvorsteher hat ein Dankeschreiben der Eltern der Kindergartenkinder erreicht, welches er verliest (Anlage 2).
- Einer der Poller wurde umgefahren. Der Unfallfahrer hat sich bei der Polizei und beim Bürgermeister gemeldet und den Schaden bezahlt. Der Poller stand nach zwei Tagen wieder an seinem Platz. Dem Bauhof gilt hierfür der Dank des Ortsvorstehers und des Ortsbeirats.
- Der Bürgermeister berichtet, der Gemeindebrandinspektor habe sich darüber verwundert gezeigt, dass die Feuerwehr einverstanden gewesen sei. Klaus Kircher hatte das so im Ortsbeirat geäußert. Nach Aussage des Gemeindebrandinspektors habe der Holzhausener Wehrführer nichts von der Aufstellung der Poller gewusst. Einige Mitglieder Einsatzabteilung wohnten Vor Hahn und hätten nun (mit dem PKW) einen sehr viel längeren Weg zum Feuerwehrgerätehaus. Zudem sei durch den nun verlängerten Fahrtweg über Festerbachstraße, Klosterstraße und Daisbacher Weg fraglich, ob die Einhaltung der Alarmzeit von acht Minuten bei Einsätzen in Hennethal noch gewährleistet ist.
- Die Einwände des Gemeindebrandinspektors werden von Ortsbeirat einhellig zurückgewiesen. Die Mitglieder der Einsatzabteilung können die Poller einfach schon auf dem Weg zum Feuerwehrgerätehaus umlegen und so ohne großen Zeitverlust Reuße Rippel sowohl zur Anfahrt als auch zur Einsatzfahrt nutzen.

7. **Verschiedenes**

- Jugendclub: Die Jugendlichen streichen aktuell. Von Seiten der Gemeinde müssen noch die Fußleisten befestigt und die Spüle angeschlossen werden. Der ursprünglich vorgesehene Eröffnungstermin am 17.03.2017 muss verschoben werden, bis die Restarbeiten durch die Gemeinde bzw. die von ihr beauftragten Handwerker erledigt sind.
- Bürgerfragestunde: Es wird angeregt, die Kirche wie in anderen Ortsteilen auch nachts zu beleuchten (Angelegenheit des Kirchenvorstands). Es wird auf einen Dauer-Falschparker auf dem Gehweg an der Ecke Klosterstraße/Daisbacher Weg hingewiesen (der Bürgermeister sagt Kontrollen durch die Ordnungspolizistin zu). Das Wasser am Friedhof ist am 03.04.2017 und damit zwei Tage zu spät angestellt worden, was angesichts des guten Wetters am Wochenende ungünstig ist.



Frank Becker



**Bekanntmachung
der Gemeinde Hohenstein**
Hohenstein, 08.03.2017
Einladung

Am Mittwoch, dem 05.04.2017, 19:00 Uhr findet im Clubraum des Dorfgemeinschaftshauses Holzhausen eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Holzhausen statt, zu der Sie geladen werden.

gez. Frank Becker
Ortsvorsteher des
Ortsbeirates Holzhausen

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Aktueller Sachstandsbericht zur Dorferneuerung
 - 4.1. Alte Schule
 - 4.2. Kunstprojekt am Babelborn
 - 4.3. Baubeginn Umfeld Dorfgemeinschaftshaus
5. Aktionstage
6. Polter am Reuse Kippel
7. Verschiedenes



Sebastian Wiisch

ÖB vom 09.02.17

